



Informationsblatt für Interessierte

Praktika bei den BIZ Berufs- und Informationszentren des Kantons Bern

Die BIZ Berufsberatungs- und Informationszentren des Kantons Bern bieten verschiedene Arten von Praktika an:

- A: Einführungspraktikum
- B1: Beratungspraktikum
- B2: Beratungspraktikum für Studierende an der FHNW
- C: Praktikum für Studierende der Psychologie
- D: Praktikum im Bereich Information für Hochschulabsolvent/-innen
- E1: Praktikum im Bereich Case Management Berufsbildung (CMBB)
- E2: Praktikum für Sozialarbeitende in Ausbildung am BIZ Biel-Seeland (CMBB + Realisierungsunterstützung Berufsberatung / CMBB)
- F: Kurzpraktikum für Lehrpersonen
- G: Praktikum in den Zentralen Diensten (ZD) in betriebswirtschaftlichen Bereichen und im Testzentrum

Das Angebot an Praktikumsstellen hängt von verschiedenen Faktoren wie der Grösse der BIZ, der Verfügbarkeit von Begleitungspersonen etc. ab. Nicht alle Praktika werden in allen Regionen / BIZ angeboten. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise zu den einzelnen Praktika.

Bewerbung für Praktika

Ansprechpartner/-innen finden Sie in jeder Region bzw. für Praktikum E1 in der Leitung Case Management Berufsbildung, bzw. für Praktikum E2 bei den Praxisausbilderinnen des BIZ Biel-Seeland.

Region / Geschäftsbereich	Ansprechperson
Region Bern-Mittelland (BIZ Bern)	Frau Anne-Catherine Killer, T +41 31 633 80 48 E-Mail: anne-catherine.killer@be.ch (Postadresse: BIZ Bern, Bremgartenstrasse 37, 3012 Bern)
Region Biel-Seeland (BIZ Biel)	Frau Barbara Stalder, T +41 31 635 38 23 E-Mail: barbara.stalder@be.ch (Postadresse: BIZ Biel, Zentralstrasse 64, 2503 Biel)
Region Emmental / Oberaargau (BIZ Burgdorf, Langenthal und Langnau)	Herr Matthias Christen, T +41 31 633 66 90 E-Mail: matthias.christen@be.ch (Postadresse: BIZ Langenthal, Weststrasse 26, 4900 Langenthal)
Region Oberland (BIZ Thun und Interlaken)	Frau Rahel Trachsel, T +41 31 636 58 12 E-Mail: rahel.trachsel@be.ch (Postadresse: BIZ Thun, Scheibenstrasse 11C, 3400 Thun)
Information (INF)	Frau Maya Sauter, T +41 31 633 81 38 E-Mail: maya.sauter@be.ch (Postadresse: BIZ Kanton Bern, Zentrale Dienste, Bremgartenstrasse 37, 3012 Bern)

Case Management
Berufsbildung (CMBB)

Herr Marcel Dellsperger, T +41 31 633 80 33
E-Mail: marcel.dellsperger@be.ch
(Postadresse: BIZ Kanton Bern, Zentrale Dienste, Bremgartenstrasse 37,
3012 Bern)

Zentrale Dienste (ZD)

Herr Daniel Reumiller, T +41 31 633 81 31
E-Mail: daniel.reumiller@be.ch
(Postadresse: BIZ Kanton Bern, Zentrale Dienste, Bremgartenstrasse 37,
3012 Bern)

Bitte erkundigen Sie sich vor Ihrer allfälligen Bewerbung nach der Verfügbarkeit von Praktikumsstellen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben mit Angabe der gewünschten Art Praktikum, Lebenslauf, Ausbildungsbelege, Arbeitszeugnisse) per Post oder E-Mail direkt an die oben aufgeführten Personen.

Dokumentkontrolle:
Aktualisiert am 29.11.2022 / LBE

A: Einführungspraktikum

Zielgruppe

Personen, welche sich für die Arbeit im Bereich Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung interessieren, die dafür die erforderliche Vorbildung mitbringen und einen Praxiseinblick in das Arbeitsfeld erhalten möchten.

Dauer

Die vorgesehene Dauer für ein Einführungspraktikum beträgt, je nach Standort, 1 bis 20 Arbeitstage (100%).

Ziel

- Einblick in die praktische Arbeit der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung erhalten
- Entscheidungsgrundlage dafür erhalten, ob eine berufs- und laufbahnberaterische Tätigkeit in Frage kommen kann, und ob die entsprechende Weiterbildung in Angriff genommen werden soll.

Inhalte

Thema	Beschreibung
Organisation der BIZ Berufsberatungs- und Informationszentren des Kanton Bern	<ul style="list-style-type: none">• Überblick erhalten über die Organisation der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung im Kanton Bern• Kennenlernen der Arbeits- und Ablauforganisation des BIZ• Überblick erhalten über Partnerinstitutionen des BIZ
Berufskundliche Information und Dokumentation	<ul style="list-style-type: none">• Aufbau der Infothek kennen lernen (inkl. Swissdoc-Systematik und 22 Berufsfelder nach Zihlmann)• Kennenlernen der Internetseite www.berufsberatung.ch
Beratung	<ul style="list-style-type: none">• Hospitieren bei verschiedenen Fachpersonen in der Einzelberatung von Jugendlichen und Erwachsenen;
Diagnostik und Arbeitsinstrumente	<ul style="list-style-type: none">• Kennenlernen von unterschiedlichen Arbeitsinstrumenten, welche sich in der Beratung von Jugendlichen und Erwachsenen einsetzen lassen• Kennenlernen von Interessen- und Leistungstests, welche im berufs- und laufbahnberaterischen Arbeitsfeld zum Einsatz kommen
Schulzusammenarbeit	<ul style="list-style-type: none">• Kennenlernen des kantonalen Rahmenkonzepts zur Berufswahlvorbereitung des Kantons Bern

Praktikumsbestätigung

Nach Abschluss des Einführungspraktikums wird eine Praktikumsbestätigung ausgestellt.

Entschädigung

Das Einführungspraktikum wird nicht entschädigt.

B1: Beratungspraktikum

Zielgruppe

Personen, welche die Voraussetzungen für die Weiterbildung zur / zum Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/in erfüllen (z.B. Masterabschluss in Psychologie, aber je nach Institution auch weitere berufliche Qualifikationen und berufliche Tätigkeiten, z.B. Personalberater/-in, etc.) und eine entsprechende Weiterbildung zur / zum Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/-in absolvieren oder in nächster Zeit planen. Bitte beachten Sie die speziellen Praktikumsbedingungen für das Studium an der FHNW (Praktikum B2).

Dauer

In der Regel dauert das Praktikum 6 Monate mit einem Beschäftigungsgrad von 50%. Das Arbeitspensum pro Woche sowie die davon abhängige Gesamtdauer kann individuell definiert werden.

Ziel

Unter Anleitung die in einer Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung vorkommenden Arbeiten selbstständig durchführen können (Teilsequenzen in Beratungsgesprächen, selbstständige Durchführung von Beratungsgesprächen sowie Kurzgesprächen im Schulhaus)

Inhalte

Thema	Beschreibung
Organisation der BIZ Berufsberatungs- und Informationszentren des Kanton Bern	<ul style="list-style-type: none">• Überblick erhalten über die Organisation der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung im Kanton Bern• Kennenlernen der Arbeits- und Ablauforganisation des BIZ• Überblick erhalten über Partnerinstitutionen des BIZ
Berufskundliche Information und Dokumentation	<ul style="list-style-type: none">• Aufbau der Infothek kennen lernen (inkl. Swissdoc-Systematik und 22 Berufsfelder nach Zihlmann)• Kennenlernen der Internetseite www.berufsberatung.ch• Gezielte Eigeninformation über die Berufsfelder und entsprechende Aus- und Weiterbildungen• Arbeit in der Infothek: Selbständige Kundenbetreuung während der Öffnungszeiten
Beratung	<ul style="list-style-type: none">• Hospitieren bei verschiedenen Fachpersonen in der Einzelberatung von Jugendlichen und Erwachsenen sowie in den Angeboten des Case Management• Unter Anleitung Durchführung von Teilsequenzen in Beratungsgesprächen mit Jugendlichen• Unter Anleitung Durchführung von Beratungsgesprächen mit Jugendlichen• Verfassen von Gesprächsprotokollen• Instruktion, Durchführung und Interpretation von Interessentests und anderen beraterischen Arbeitsmitteln
Diagnostik und Arbeitsinstrumente	<ul style="list-style-type: none">• Kennenlernen von unterschiedlichen Arbeitsinstrumenten, welche sich in der Beratung von Jugendlichen und Erwachsenen einsetzen lassen• Kennenlernen von Interessen- und Leistungstests, welche im berufs- und laufbahnberaterischen Arbeitsfeld zum Einsatz kommen• Einführung im Testzentrum in Bern
Zusammenarbeit mit Ausbildungsinstitutionen	<ul style="list-style-type: none">• Kennenlernen des kantonalen Rahmenkonzepts zur Berufswahlvorbereitung des Kantons Bern

- Teilnahme an Einführungsveranstaltungen für Jugendliche und Eltern (inkl. selbstständige Übernahme von Teilsequenzen)
- Hospitation bei beraterischen Kurzgesprächen an Schulen
- Durchführen von beraterischen Kurzgesprächen an Schulen
- Andere Arten der Zusammenarbeit mit der Ausbildungsinstitution wie die Durchführung von Grossgruppenveranstaltungen und Workshops

Spezielle Praktikumsaufgaben

- Spezielle Praktikumsaufgaben können definiert werden (z. B. Verfassen eines Artikels für Publikationen, Mitorganisation von Veranstaltungen, o.ä.)

Praktikumszeugnis

Nach Abschluss des Beratungspraktikums wird ein Praktikumszeugnis ausgestellt.

Entschädigung

Die Höhe der Entschädigung wird jährlich im Ansatz-RRB des Kantons Bern festgelegt. Nähere Bestimmungen enthält die "Weisung des Personalamtes zur Festlegung der Gehälter von Praktikantinnen und Praktikanten" im Internet unter [www.fin.be.ch / Personal / Personalrecht](http://www.fin.be.ch/Personal/Personalrecht).

Weitere Informationen

Beratungspraktika werden grundsätzlich in allen BIZ angeboten.

Hinweis

Die Zulassungsbedingungen zur Weiterbildung als Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/in sind bei den verschiedenen Ausbildungsinstitutionen unterschiedlich. Bitte erkundigen Sie sich direkt auf den Websites der entsprechenden Institutionen.

B2: Beratungspraktikum für Studierende an der FHNW

Zielgruppe

Personen, welche die Ausbildung MAS Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung an der FHNW absolvieren.

Dauer

mindestens 1 Jahr; i.d.R. während der gesamten Ausbildungsdauer an der FHNW (Regelstudiendauer 18 Monate). Der Beschäftigungsgrad beträgt bei Einhaltung der Regelstudiendauer 80-100% (60 – 80% Tätigkeit im BIZ, 20% reserviert für die Ausbildung).

Ziel

Erreichen der Ausbildungsziele gemäss Studien-Curriculum der FHNW.

Inhalte

Weitgehend analog zu Praktikum B1 und gemäss im Studiengang vorgesehenen Inhalten.

Praktikumszeugnis

Nach Abschluss des Beratungspraktikums wird ein Praktikumszeugnis ausgestellt.

Entschädigung

Die Höhe der Entschädigung wird jährlich im Ansatz-RRB des Kantons Bern festgelegt. Nähere Bestimmungen enthält die "Weisung des Personalamtes zur Festlegung der Gehälter von Praktikantinnen und Praktikanten" im Internet unter [www.fin.be.ch / Personal / Personalrecht](http://www.fin.be.ch/Personal/Personalrecht).

Weitere Informationen

Verfügbarkeit von Praktikumsstellen nach Anfrage.

Hinweis

Bitte beachten Sie die genauen Zulassungs- und Ausbildungsbedingungen unter <http://www.fhnw.ch/wirtschaft/weiterbildung/berufs-laufbahnberatung>

C: Praktikum für Studierende der Psychologie

Zielgruppe

Studierende der Psychologie im Masterstudium, die einen Einblick in die Berufsberatung gewinnen möchten.

Dauer

Das Praktikum dauert mindestens 6 Monate bei einem Beschäftigungsgrad von mindestens 50%.

Ziele

- Einblick in das Tätigkeitsfeld der Berufsberatung erhalten, Berufserfahrung erwerben
- Erfahrungswissen für die eigene Laufbahngestaltung sammeln

Inhalte

Die Praktikant/-innen werden für wiederkehrende Informations- und Dokumentationsaufträge eingesetzt (Newsletter Studienwahl, Recherchen für Informationsdossiers), übernehmen Einsätze am Empfang in der Infothek, arbeiten bei der Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von Veranstaltungen zur Studien- und Berufswahlvorbereitung mit, recherchieren Informationen für Fragestellungen aus der Beratung und hospitieren in Beratungsgesprächen.

Praktikumszeugnis

Nach Abschluss des Praktikums wird ein Praktikumszeugnis ausgestellt.

Entschädigung

Die Höhe der Entschädigung wird jährlich im Ansatz-RRB des Kantons Bern festgelegt. Nähere Bestimmungen enthält die "Weisung des Personalamtes zur Festlegung der Gehälter von Praktikantinnen und Praktikanten" im Internet unter [www.fin.be.ch / Personal / Personalrecht](http://www.fin.be.ch/Personal/Personalrecht).

Weitere Informationen

Praktika für Studierende der Psychologie werden nur im BIZ Bern angeboten.

D: Praktikum im Bereich Information für Hochschulabsolvent/-innen

Zielgruppe

Personen mit abgeschlossenem Bachelor- oder Master-Studium, die gezielt Berufserfahrungen im Bereich Information sammeln möchten.

Dauer

Das Praktikum dauert mindestens ein Jahr bei einem Beschäftigungsgrad von 50 – 100%.

Ziel

Sammeln von Berufserfahrung in einer Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiter/-in mit Schwerpunkt Information und Dokumentation.

Inhalte

- Redaktionelle Überarbeitung von Informationsblättern (www.be.ch/biz-publikationen)
- Recherchen
- Kundenkontakt am Empfang oder Infodesk
- Mitarbeit bei Projekten, internen Präsentationen und externen Veranstaltungen
- Fachliche und administrative Unterstützung des Teams Information

Entschädigung

Die Höhe der Entschädigung wird jährlich im Ansatz-RRB des Kantons Bern festgelegt. Nähere Bestimmungen enthält die "Weisung des Personalamtes zur Festlegung der Gehälter von Praktikantinnen und Praktikanten" im Internet unter [www.fin.be.ch / Personal / Personalrecht](http://www.fin.be.ch/Personal/Personalrecht).

Weitere Informationen

Praktika im Bereich Information für Hochschulabsolventinnen und -absolventen werden nur im BIZ Bern angeboten.

E1: Praktikum im Bereich Case Management Berufsbildung für Sozialarbeiter/-innen in Ausbildung

Zielgruppe

Student/-innen der BFH Soziale Arbeit, welche im Studium bereits weit fortgeschritten sind und einen Ausbildungsplatz für das 2. Praktikum suchen. Die Ausbildungspraktika sind fester Bestandteil des Studiums Soziale Arbeit.

Dauer

Wünschenswert: 6 Monate bei 100%, entsprechende Verlängerung der Dauer bei reduziertem Beschäftigungsgrad.

Ziele

- Einblick in das Case Management Berufsbildung erhalten
- Probleme umfassend erkennen und dem Zielpublikum entsprechende Unterstützung geben zu können
- umsetzen der Theorie in die Praxis und umgekehrt
- lernen, alle vorhandenen Ressourcen einzubeziehen und auszuschöpfen
- Netzwerkarbeit, vernetzte Zusammenarbeit intern und extern (Berufsberatung, Schule, Erziehungsberatung, Sozialdienste, Schulsozialdienst, IV-Stelle, Jugendamt, Berufsfachschule, Lehrbetriebe, etc.)
- das Verfahren vom Case Management kennen lernen und anwenden zu können

Inhalte

Jugendliche und junge Erwachsene mit einer Mehrfachproblematik erhalten beim Einstieg in eine berufliche Grundbildung, während der Ausbildung und / oder beim Übertritt ins Erwerbsleben gezielte Unterstützung.

Die Case Manager/-innen Berufsbildung übernehmen die Prozessführung und die Prozessverantwortung. Sie führen mit allen beteiligten Personen eine Situationsanalyse durch, definieren Ziele, erstellen eine Integrations- und Massnahmenplanung und setzen diese um. Mit den Jugendlichen, deren Eltern / Erziehungsberechtigten und den jungen Erwachsenen handeln sie eine Vereinbarung aus. Sie setzen Begleitpersonen ein oder begleiten die Jugendlichen, jungen Erwachsenen selbst. Während des ganzen Prozesses sind sie für die Koordination und Umsetzung von Förder- und Begleitmassnahmen unter Einbezug aller beteiligten Personen und Institutionen zuständig.

Die Ausbildungsstelle bietet die Möglichkeit, das Verfahren vom Case Management kennen zu lernen und Teile davon anzuwenden, in einem freiwilligen Rahmen verbindliche Abmachungen mit den Jugendliche zu treffen und Realisierungsunterstützung der jungen Erwachsenen auf dem Weg in eine Berufsausbildung zu bieten. Die Jugendlichen werden in der Umsetzung ihrer Ziele unterstützt, die gefassten Ziele kontinuierlich überprüft und nach Absprache mit der / dem fallführenden Case Manager/-in nach Bedarf angepasst.

Praktikumszeugnis

Nach Abschluss des Praktikums wird eine Beurteilung nach einem Raster der BFH Soziale Arbeit zu Händen der Studienleitung ausgestellt.

Entschädigung

Die Höhe der Entschädigung wird jährlich im Ansatz-RRB des Kantons Bern festgelegt. Nähere Bestimmungen enthält die "Weisung des Personalamtes zur Festlegung der Gehälter von Praktikantinnen und Praktikanten" im Internet unter [www.fin.be.ch / Personal / Personalrecht](http://www.fin.be.ch/Personal/Personalrecht).

Weitere Informationen

Praktika im Bereich Case Management werden durch den stv. Leiter des Geschäftsbereichs CMBB organisiert (siehe S. 1). Er beantwortet auch Fragen zu möglichen Arbeitsorten.

E2: Praktikum im BIZ Biel-Seeland im Bereich Realisierungsunterstützung (Berufsberatung und Case Management) und Case Management für Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter in Ausbildung

Zielgruppe

Student/-innen der BFH Soziale Arbeit, welche im Studium bereits weit fortgeschritten sind und einen Ausbildungsplatz für das 2. Praktikum suchen. Die Ausbildungspraktika sind fester Bestandteil des Studiums Soziale Arbeit.

Dauer

6 Monate bei 100% entsprechende Verlängerung der Dauer bei reduziertem Beschäftigungsgrad.

Ziele

- Einblick in die Arbeit der Berufsberatung erhalten
- Einblick in die Arbeit des Case Management Berufsbildung erhalten
- Arbeiten der Realisierungsunterstützung kennenlernen (Bewerbungsdossier, Schnupper-/Lehrstellensuche / Vorstellungsgespräche) und Jugendliche aus der Berufsberatung oder aus dem CM dabei dann rasch selbständig unterstützen können
- Probleme umfassend erkennen und dem Zielpublikum entsprechende Unterstützung geben können
- Umsetzen der Theorie in die Praxis und umgekehrt
- Lernen, alle vorhandenen Ressourcen einzubeziehen und auszuschöpfen
- Netzwerkarbeit, vernetzte Zusammenarbeit intern und extern (Berufsberatung, Schule, Erziehungsberatung, Sozialdienste, Schulsozialdienst, IV-Stelle, Jugendamt, Berufsfachschule, Lehrbetriebe, etc.)
- Das Verfahren des Case Management kennen lernen und anwenden können

Inhalte

Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung der Region Biel-Seeland unterstützt Jugendliche und Erwachsene in ihrer Berufs- und Studienwahl sowie in ihrer Laufbahngestaltung.

Jugendliche und junge Erwachsene mit mehrfachen Schwierigkeiten werden individuell begleitet und unterstützt. Das Case Management Berufsbildung kommt nur dann zum Einsatz, wenn die vielfältigen schul-internen Massnahmen auf Sekundarstufe I und Sekundarstufe II nicht zum Erfolg führen.

Die Case Manager/-innen Berufsbildung übernehmen die Prozessführung und die Prozessverantwortung. Sie führen mit allen beteiligten Personen eine Situationsanalyse durch, definieren Ziele, erstellen eine Integrations- und Massnahmenplanung und setzen diese um. Mit den Jugendlichen, deren Eltern / Erziehungsberechtigten und den jungen Erwachsenen handeln sie eine Vereinbarung aus. Sie setzen Begleitpersonen ein oder begleiten die Jugendlichen, jungen Erwachsenen selbst. Während des ganzen Prozesses sind sie für die Koordination und Umsetzung von Förder- und Begleitmassnahmen unter Einbezug aller beteiligten Personen und Institutionen zuständig.

Die Ausbildungsstelle bietet die Möglichkeit, sowohl Realisierungsunterstützung von Jugendlichen aus der Berufsberatung und dem Case Management zu machen als auch das Verfahren des Case Management kennen zu lernen und Teile davon anzuwenden.

Praktikumszeugnis

Nach Abschluss des Praktikums wird die Beurteilung nach einem Raster der BFH Soziale Arbeit gemacht sowie auch ein Arbeitszeugnis ausgestellt.

Entschädigung

Die Höhe der Entschädigung wird jährlich im Ansatz-RRB des Kantons Bern festgelegt. Nähere Bestimmungen enthält die "Weisung des Personalamtes zur Festlegung der Gehälter von Praktikantinnen und Praktikanten" im Internet unter [www.fin.be.ch / Personal / Personalrecht](http://www.fin.be.ch/Personal/Personalrecht).

Weitere Informationen

Praktika auf dem BIZ Biel-Seeland für Sozialarbeiter/-innen in Ausbildung werden durch die Praxisausbilderinnen Sabine Brunner (sabine.brunner.@be.ch) und Maya Andrey (maya.andrey@be.ch) Tel BIZ Biel: 031 635 38 38 organisiert. Sie beantworten auch Fragen.

F: Kurzpraktika für Lehrpersonen

Zielgruppe

Lehrpersonen, welche eine Weiterbildung in Beruflicher Orientierung (z.B. CAS Fachlehrerin Berufswahlunterricht/berufliche Orientierung, Berufswahlcoach) absolvieren bei der PH TG, PH BE oder der FHNW und im Rahmen ihrer Weiterbildung Praktika auf einem BIZ absolvieren müssen

Dauer

Der Kurzeinblick für Lehrpersonen besteht aus Orientierungsgesprächen sowie Praxiseinblicken von 2-5 Tagen

Ziele

- Kennenlernen der Standards der Produkte für Jugendliche BIZ Kanton Bern
- Einblick erhalten in die praktische Arbeit der Berufsberatung sowie des CMBB

Inhalte

Thema	Beschreibung
Organisation der BIZ Berufsberatungs- und Informationszentren des Kanton Bern	<ul style="list-style-type: none">• Überblick erhalten über die Organisation der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung im Kanton Bern
Kantonale Standards in den Produkten Jugendliche und Zusammenarbeit mit Schulen	<ul style="list-style-type: none">• Kennenlernen des kantonalen Rahmenkonzepts »Berufliche Orientierung« des Kantons Bern, der Produkte für die Volksschulen und Brückenangebote sowie der Standards für die Einzelberatung
Beratung	<ul style="list-style-type: none">• Hospitieren bei Einzelberatung von Jugendlichen
Diagnostik und Arbeitsmittel	<ul style="list-style-type: none">• Kennenlernen von unterschiedlichen Arbeitsinstrumenten, welche sich in der Beratung von Jugendlichen einsetzen lassen
Zusammenarbeit Schulen (Volksschulen und Brückenangebote)	<ul style="list-style-type: none">• Hospitation bei den dezentralen Kurzgesprächen in einem Schulhaus• Eventuell Teilnahme an einer Veranstaltung
Realisierungsunterstützung Ü1 (optional, wenn es terminlich passt)	<ul style="list-style-type: none">• Hospitation in einem Workshop Ü1
Case Management Berufsbildung (CMBB)	<ul style="list-style-type: none">• Kennenlernen des Konzeptes, Grundlagen, Überblick Produkte CMBB, Triagestelle Brückenangebot
CMBB-Beratung	<ul style="list-style-type: none">• Hospitation bei Einzelgesprächen CMBB und / oder Triagestelle Brückenangebot

Praktikumsbestätigung

Nach Abschluss des Kurzpraktikums wird eine Praktikumsbestätigung ausgestellt.

Entschädigung

Das Kurzpraktika wird nicht entschädigt

G: Praktikum in den Zentralen Diensten (ZD) in betriebswirtschaftlichen Bereichen und im Testzentrum

Zielgruppe

Praktikum in betriebswirtschaftlichen Bereichen: Personen mit Bachelor- oder Masterabschluss bzw. kurz bevorstehender Abschluss in Betriebswirtschaftslehre oder in einer verwandten Studienrichtung (Universität oder Fachhochschule).

Praktikum Testzentrum: Personen mit Bachelorabschluss bzw. kurz bevorstehender Abschluss in Psychologie (Universität oder Fachhochschule), sowie der Absicht den Master in Psychologie zu erlangen.

Dauer

Das Praktikum dauert in der Regel 12 Monate. Der Beschäftigungsgrad ist je nach ausgeschriebener Stelle (abhängig vom Bedarf) unterschiedlich.

Ziele

Praktikum in betriebswirtschaftlichen Bereichen:

- Möglichkeit zum Sammeln von Arbeitserfahrung
- Möglichkeit zum praktischem Aneignen von Fachwissen sowie Methoden- und Sozialkompetenzen
- Einblick in eine komplexe Führungsstruktur
- Einblick in strategisch wichtige Projekte und Projektmanagement

Praktikum im Testzentrum

- Möglichkeit zum Sammeln von Arbeitserfahrung
- Möglichkeit zum praktischem Aneignen von Fachwissen sowie Methoden- und Sozialkompetenzen
- Durchführung von Leistungs-, Persönlichkeits- und Interessenstests
- Auswertung von Test
- Verfassen von Beobachtungsprotokollen

Inhalte

Abhängig davon, in welchem Bereich das Praktikum ausgeschrieben wird.

Praktikumszeugnis

Nach Abschluss des Praktikums wird ein Praktikumszeugnis ausgestellt.

Entschädigung

Die Höhe der Entschädigung wird jährlich im Ansatz-RRB des Kantons Bern festgelegt. Nähere Bestimmungen enthält die "Weisung des Personalamtes zur Festlegung der Gehälter von Praktikantinnen und Praktikanten" im Internet unter [www.fin.be.ch / Personal / Personalrecht](http://www.fin.be.ch/Personal/Personalrecht).

Weitere Informationen

Verfügbarkeit von Praktikumsstellen auf Anfrage.

Diese Praktika werden nur in den Zentralen Diensten (ZD) der BIZ Kanton Bern angeboten.